

An alle Parlamentarier

Freunde und Genossen!

Wir sind schon seit Mai 1972 im Amt, also nahezu 1 3/4 Jahre, und ein Teil von uns ist z.T. studienbedingt, z.T. aus anderen Gründen seines Daseins als Parlamentarier müde. Deshalb auch des öfteren die Beschlußunfähigkeit. Dies ist durchaus verständlich, es sei denn einige Parlamentarier kommen aus Prinzip nicht mehr zu Studentenparlamentssitzungen, wie die "rechte" Fraktion innerhalb der DA/SLH (Achenbach, Knöckel).

Trotzdem haben wir am Ende einer so langen Amtsperiode, in der wir gemeinsam so manche stürmische Studentenparlamentssitzung erlebt und "durchfochten", noch eine Aufgabe:

Die Bewahrung der Unabhängigkeit der verfaßten Studentenschaft, die Verabschiedung einer Satzung, damit noch in diesem Semester Neuwahlen stattfinden können.

Lassen wir es nicht zu, daß der RCDS sein Ziel erreicht, daß Böhme und Kultusminister uns eine Satzung aufzwingen.

Machen wir gemeinsam deutlich, gerade wegen der Angriffe des RCDS und des neonazistischen NHB mit seiner Zeitschrift "student" auf die Rechtmäßigkeit des Studentenparlamentes, daß dieses Studentenparlament in der Lage ist, seine Arbeit erfolgreich abzuschließen.

Freunde und Genossen!

Es kommt auf jeden an!

Erscheint am Montagabend zahlreich!

Erhalten wir die Unabhängigkeit der verfaßten Studentenschaft gegen alle Angriffe von RCDS, NHB, Böhme und Kumist!

Mit freundlichen u. sozialistischen Grüßen

Euer  
*Heinrich*

P.S.: Ich habe gehört, daß einige Freunde und Genossen nach getaner Arbeit am Montag ein paar Kästen Bier ausgeben wollen!